

2016

DIE TOP-FRAUEN DES JAHRES

ZU FÜ



5.11.16

DIE BESTEN AUS 11 KATEGORIEN

26 KATEGORIE BANKEN/FINANZEN

- 26 Susanne Höllinger,
Kathrein Privatbank
- 30 Sonja König,
Allianz Investmentbank
- 31 Claudia Höller,
Erste Bank
- 34 Valerie Brunner,
Raffaelsen Centrobank
- 35 Petra Pani,
Raiffeisenlandesbank Burgenland
- 38 Christine Catasta, PwC
- 41 Sonja Sarközi, BAWAG P.S.K. Gruppe
- 49 Doris Tomanek, UniCredit Bank Austria
- 50 Herta Stockbauer, BSK Bank
Michaela Keplinger-Mitterlehner,
Raiffeisenlandesbank OÖ
Ruth Iwonski-Bozo, Bank Austria
Andrea Pelinka-Kinz,
Raiffeisen Centrobank

52 KATEGORIEN MEDIEN/AGENTUREN

- 52 Brigitte Ecker, Epamedia
- 54 Friederike Müller-Wernhart,
Mindshare
- 55 Corinna Drumm, VÖP
Kathrin Zechner, ORF
- 56 Barbara Rett, ORF III
Ina Bauer, ATV
- 57 Martina Wiesenbauer-Vrublovsky.
APA-OTS
Nicole Gretz-Blanckenstein,
bz – Wiener Bezirkszeitung

58 KATEGORIE TOURISMUS

- 58 Helga Freund, Verkehrsbüro Group
- 63 Ulrike Soukop, Costa & Aida Cruises
Brigitte Jafarnadar, Seetour Austria
- 64 Michaela Reitterer, ÖHV
- 66 Sofie Kadanka, Mondial
Andrea Stifter, Vordereregger Reisen
- 67 Lisa Weddig, TUI Austria
Brigitte Jafarnadar, Seetour/Ruefa

- Brigitte Schlögl, Kitzbühel Tourismus
- 68 Doris Oberkanins, FTI Touristik
Petra Bohuslav, NÖ Landesregierung
Petra Stolba, Österreich Werbung

69 KATEGORIEN INDUSTRIE/ENERGIE/ TELEKOMMUNIKATION

- 69 Ulrike Baumgartner-Gabitzer, APG
- 70 Sabine Herlitschka, Infineon
- 72 Isabell Hametner, OMV
- 73 Karin Kschwendt, T-Mobile Austria
- 74 Therese Niss, IV
- 76 Gertrude Schatzdorfer-Wölfel,
Schatzdorfer
- 78 Anke Steffen, Merck
Barbara Duhm, Merck
Madeleine Brand-Stöger, Merck
- 79 Karin Sonnenmoser,
Zumtobel Gruppe
- 80 Michaela Latzelsberger, Coloplast
- 81 Brigitte Ederer, FEEI
- 82 Gerline Hofer, BP Österreich
- 84 Margarete Schramböck, AI
- 85 Sonja Wallner, AI
Natascha Kantauer-Gansch, AI
Sabine Bothe, AI
- 86 Karin Czihak, General Motors
- 87 Monika Vögele, PHAGO
- 88 Martina Jochmann, Hauscomfort
- 88 Theresia Vogel,
Klima- und Energiefond
- 89 Eva Koller, ELS Austria
Irene Schulte, IV Salzburg
- 90 Angelika Huemer,
Starlinger Gruppe
Sabine Hogl, Hutchison Drei Austria
Veronika Rabl, Hutchison Drei Austria
- 91 Chantal Friebertshäuser, MSD
Dagmar Haiden-Gasteiner,
Gaulhofer Industrie Holding
Barbara Schmidt,
Oesterreichs Energie

92 KATEGORIE ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN

- 92 Sigrid Oblak, Wien Holding
- 94 Anna-Maria Hochhauser, WKO
- 96 Elisabeth Freismuth,
Universität für Musik und
darstellende Kunst Graz
- 98 Edeltraud Hanappi-Egger, WU Wien
- 100 Helga Fritsch, Med Uni Innsbruck
- 102 Johanna Rachinger,
Österreichische Nationalbibliothek
- 104 Christa Neuper, Karl-Franzens-
Universität Graz
- 105 Maria-Theresia Röhlsler,
Schienen Control
- 106 Sonja Hammerschmid,
Bundesministerium für Bildung
- 107 Sophie Karmasin, Bundesministerium
für Familien und Jugend
Margit Kraker, Rechnungshof
Gabi Schaunig, Kärntner Landesregierung

108 KATEGORIE HANDEL

- 108 Maria Bauernfried, Kelly
- 110 Monika Sandberger, Passage Linz
- 112 Beatrix Marvan, SES
- 114 Eva Aichmaier, Bahlsen
- 115 Lisa-Maria Neuhofer, Donau Zentrum
- 116 Iris Thalbauer, WKO
Petra Mathi-Kogelnik, dm
- 117 Susanne Schütz, Pagro Diskont
- 118 Viera Juzova, Ikea Österreich

119 KATEGORIE FAMILIENUNTERNEHMEN

- 119 Amelia Reiss, Kattus
- 120 Anette Klinger, IFN-Holding
- 122 Christine Krautschneider,
Salesianer Miettex
Karin Exner-Wöhler, SAG AG
- 123 Sonja Zimmermann, Berndorf AG
Andrea Berghofer, Adler Lacke
Heidi Senger-Weiss

SPITZENLEISTUNGEN

MAG. FRIEDERIKE MÜLLER-WERNHART, CEO MINDSHARE

Diese Auszeichnungen können sich sehen lassen: Mindshare wurde 2016 zur besten Mediaagentur und zur besten Digitalagentur des Landes gekürt. Maßgeblich für den Erfolg verantwortlich: CEO Mag. Friederike Müller-Wernhart.

Wie verlief das Geschäftsjahr 2016? Welche Erfolge gab es?

Wir können auf einen der größten Erfolge in der Agenturgeschichte verweisen: Laut dem medianet.expert-Rating 2016 ist Mindshare in der Kategorie Mediaagentur „Beste Mediaagentur“ und in der Kategorie Digitalagentur „Beste Digitalagentur“ die Nummer 1. Das Rating basiert auf der Unternehmensperformance, dem Urteil von Bestandskunden und der Bewertung durch eine Fachjury, die sich aus Auftraggebern von Kommunikationskampagnen zusammensetzt. Mit Adaptive Marketing haben wir den Erfolg von Werbung in Echtzeit sichtbar gemacht. Unsere Arbeit im „Mindshare Loop Room“ wurde mit weiteren vier IAB webAds ausgezeichnet. Die Wirkung von traditioneller Werbung und digitaler Werbung in der Kommunikation als Earned Media sichtbar und steuerbar zu machen, zeigt unsere führende Rolle im Smart Data Management und Adaptive Marketing. Dazu kommen noch drei IAB webAds für die Kampagnen mit Ubisoft und Volvo. Und vor kurzem habe ich die Zertifizierung zum „Certified Supervisory Expert“ (CSE) erworben. Damit bin ich zertifizierte Aufsichtsrätin.

Was ist für 2017 geplant?

Die digitale Transformation beschleunigt die Geschwindigkeit für Innovationen und Veränderungen in der Werbung. Eines der Ziele ist es die „Offline“-Werbung nun auf breiter Basis in Echtzeit sichtbar und optimierbar machen – zuerst einmal für die Strategie, später dann für die KPIs. Es gilt neue Werbeformen zu finden, die das Verhalten der Konsumenten aufnehmen und sie in der Fernseh- und Internet-Situation gleichzeitig erreichen.



ZUR PERSON

Mag. Friederike Müller-Wernhart ist seit dem Jahr 2000 Geschäftsführerin von Mindshare Mediaagentur. Von ORF und ORF-Enterprise kommt hatte sie dort als Mitglied der Geschäftsführung den gesamten Werbezeiten-Verkauf, die Disposition und das Key Account Management in ihrer Verantwortung. Sie startete ihre Karriere nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft (Revision, Personalwirtschaft und Unternehmensführung) im Markenartikel-Bereich als Brand Manager für Speiseöle und -fette bei Unilever. Nach vier Jahren wurde Friederike Müller-Wernhart zu AGRANA geholt, wo sie ebenfalls vier Jahre als Marketing Manager den Consumer-Bereich „Wiener Zucker“ voll verantwortete. In dieser Zeit hat „Vollzucker“ den Marketing-Preis gewonnen. Aufgrund ihrer Marketingexpertise und der von ihr begonnenen Trend-Forschung bei Mindshare hat Mag. Friederike Müller-Wernhart bereits 2001 das große Potential von digitaler Werbung erkannt und diesen Bereich frühzeitig und wirksam gefördert. Zahlreiche Preise zeigen, dass diese Früherkennung von Entwicklungen in der Konsumenten-Kommunikation zu innovativen Werbeformen und Kommunikations-Erfolgen führte. Die Markenstrategie hat Mindshare mit 67 Mitarbeitern zu einer der größten Mediaagenturen Österreichs gemacht. Mit einem TV-Anteil von über 50 Prozent und einem Digital-Anteil von über 18 Prozent wird effizientes Adaptive Marketing und Big Data Management möglich und so der Innovationsvorsprung mit „The Loop“ ausgebaut.